



Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Cottbus, 05.10.2026

Betreff: Anfrage zur Sauberkeit und zum Entsorgungsmanagement

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das vergangene Wochenende – geprägt durch den Feiertag am Samstag, den verkaufsoffenen Sonntag sowie den Herbstmarkt – hat zu einer erfreulich hohen Frequentierung unserer Innenstadt geführt. Solch ein vielfältiges Programm zieht zahlreiche Bürgerinnen, Bürger sowie Gäste an und stärkt die Attraktivität unserer Stadt.

Gleichzeitig bringen veranstaltungs- und besucherreiche Tage erhebliche logistische Herausforderungen mit sich. Es hat sich gezeigt, dass die öffentlichen Entsorgungskapazitäten unter der hohen Belastung schnell an ihre Grenzen stießen. Überfüllte Müllbehälter und Abfälle im öffentlichen Raum prägten an mehreren Orten das Bild der Innenstadt. Dies stieß nicht nur vor Ort auf Kritik, sondern wurde auch in den sozialen Medien verstärkt thematisiert.

Um die Aufenthaltsqualität und das Erscheinungsbild unserer Innenstadt auch bei Spitzenbelastungen nachhaltig zu sichern, ist eine vorausschauende und flexible Entsorgungsplanung essenziell.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung gefragt:

1. Wie bewertet die Verwaltung die Organisation, Logistik sowie den Personaleinsatz des Entsorgungsmanagements an diesem ereignisreichen Wochenende?
2. Welche flexiblen Kapazitäten und Nachsteuerungsmechanismen stehen den Reinigungskräften bzw. Dienstleistern zur Verfügung, um bei unvorhergesehenem oder besonders hohem Müllaufkommen kurzfristig zu reagieren?
3. Welche konkreten Maßnahmen plant die Verwaltung, um die Leerungsintervalle und Reinigungsschichten bei künftigen Kombinationen aus Feiertagen, Märkten und verkaufsoffenen Sonntagen bedarfsgerecht anzupassen?

Mit freundlichen Grüßen

Gunnar Kurth
Fraktionsvorsitzender